

Newsletter vom Mai 2021

## **Einfach.Jetzt.Machen!**

Liebe Transition-Menschen,

so sehr uns Corona seit dem letzten Jahr in Atem hält und unser Leben bedroht, die Klimakrise wird das noch toppen! Die Schlagzeilen über den Klimawandel überschlagen sich schon heute. Die Temperaturen steigen. Wir brauchen unseren Planeten, wir haben nur diesen einen. Wir brauchen die Natur, aber die Natur braucht uns nicht. Die Natur ist kein Verhandlungspartner. Daher: Taten statt Warten! Wir sind die letzte Generation, die das Schlimmste noch abwenden kann.

Und weil im Herbst Bundestagswahl ist, gibt es die Aktion „Klima-Bänder“: ein buntes ca. 3-4 cm breites und ca. 80-100 cm langes Schleifenband (sehr gut eignen sich auch Stoffreste), auf das Menschen ihren Klimawunsch schreiben. Für alle sichtbar wird das Band aufgehängt und weht wochenlang fröhlich im Wind: Am Baum im Park, im Vorgarten, am Fahrrad, am Balkon, aber vor allem auch an zentralen Sammelstellen in Schulen, Vereinen, kirchlichen und caritativen Einrichtungen, Seniorenheimen. Es ist generationenübergreifend, völkerverbindend und ist ein sichtbares Symbol aller Menschen, die sich für die Zukunft auf unserer Erde engagieren. Von Juni bis August wird bundesweit gesammelt – ein bunter fröhlicher Sommer. Sternförmig wie Rinnsale über viele Bäche zum Fluss strömen, radeln wir ab Ende August in -zig Einzelritten aus ganz Deutschland nach Berlin. In Berlin im September angekommen werden die Schleifen im Bereich Regierungsviertel, Haus der Kulturen, aufgehängt. Sofern coronabedingt möglich, sind gemeinsam mit anderen for Future Gruppen Veranstaltungen geplant, insbesondere das Festival der Zukunft, in dem die Welt von Morgen (2035/2040) in allen Lebensbereichen (Ernährung, Mobilität, Gebäude, Natur, Reisen) visualisiert wird. Mit den vielen sichtbaren Klimawünschen, aber auch mit den klaren Zukunftsvisionen wird die Politik unmittelbar vor dem Wahlkampf mit ihrer Verantwortung für unsere Zukunft konfrontiert: Mit der Verantwortung, dass wir diese Zukunft nur erleben, wenn nun sofort die richtigen Weichen gestellt werden. Damit unsere Aktion ein Erfolg wird, kooperieren wir deutschlandweit mit den Omas gegen Rechts (zusammen rd. 200 Ortsgruppen) als auch den Parents, Students und Churches for Future, etc. Nähere Einzelheiten zum Projekt siehe Link:

<https://www.klimawuensche.de/>

Das alles kostet Geld und deshalb nehmen wir mit dem Projekt (neben 45 anderen Projekten) am Crowdfunding-Contest der Hertie-Stiftung teil. Das Projekt, das am Ende die meisten Unterstützer-Personen hat (nicht das mit dem höchsten Spendenaufkommen!) bekommt von der Stiftung einen hohen Zuschuss. Deshalb die Bitte: Beteiligt Euch mit einer Spende, schon 5 € reichen (natürlich darfs auch mehr sein). Hier der Link: <https://www.startnext.com/omasforfuture>

Weitere interessante Themen und Berichte seht Ihr in der Aufstellung unten. Ihr könnt dann zu den Punkten scrollen, die Euch besonders interessieren.

Herzliche Grüße im Namen des Koordinierungs-Teams sendet Euch

Klara

### **Inhalt der Mai-Ausgabe:**

- **Offenes Treffen via Zoom am 17.05.2021**
- **Aktion von Omas for Future: Wir bringen Deine Klimawünsche nach Berlin**
- **Nachhaltigkeits-Tipp des Monats**
- **Greenpeace-Petition für weltweiten UN-Hochseeschutzvertrag und den Ölausstieg in der Nordsee**
- **Deutsche Umwelthilfe: Kämpfen Sie mit uns gegen Greenwashing!**
- **Bank against Future**
- **Ökologischer Fußabdruck**
- **Petition: Ökozid strafbar machen!**

- **Bericht vom Dezentralen Reparatur-Café**
- **Zur Info: Gesetzliche Vorgaben zur Reparaturfreundlichkeit von Neugeräten**
- **Verschenke-Basar im Bürgerzentrum am 13. Juni geplant**
- **Klima-Aktionswoche Forchheim vom 8. bis 17. Oktober 2021**

-----

**Offenes Treffen via Zoom:** Hier können Interessierte uns, unsere Ziele und unsere Arbeit kennenlernen. Im Anschluss daran besprechen die Aktiven alles, was besprochen werden muss. Neue, die aktiv werden möchten, sind hierzu herzlich eingeladen. Hier die Einwahldaten:

Thema: **Transition Forchheim: Offenes Treffen am 17. Mai 2021 um 19.00 Uhr**

Zoom-Meeting beitreten

<https://eu01web.zoom.us/j/62365452447?pwd=Nm03OWFqSUNMY2ZsdVpBSjNUZ1Y0dz09>

Meeting-ID: 623 6545 2447

Kenncode: 026919

-----

### **Aktion von Omas for Future: Wir bringen Deine Klimawünsche nach Berlin**

Wir sammeln ab Juni 2021 deutschlandweit Klima-Wünsche der Bürger\*innen auf bunten Bändern und radeln diese in einer großen Sternfahrt aus allen Teilen Deutschlands mit Fahrrädern kurz vor der Bundestagswahl nach Berlin. Dort werden alle Bänder sichtbar bis nach der Wahl im

Regierungsviertel aufgehängt und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. So machen wir die Bundestagswahl zur Klimawahl! Siehe auch: <https://www.klimawuensche.de/>

Für die Finanzierung des Projektes startete ein Crowdfunding über die Plattform Startnext. Das Besondere an dem Crowdfunding: Wir sind Teil eines Wettbewerbs der Hertie Stiftung und haben die Chance, eine zusätzliche Förderung zu erhalten, wenn wir für unser Projekt die meisten

Unterstützer\*innen gewinnen konnten. Es kommt dabei nicht auf die Höhe der Spende an, sondern auf die Anzahl der einzelnen Spender\*innen. Mit diesem Crowdfunding steht oder fällt der Umfang unseres Projekts. Darum die große Bitte: macht mit und spendet einen Betrag. Link:

<https://www.startnext.com/omasforfuture>. Übrigens: den Betrag, den Startnext immer noch dazu rechnet für deren Plattform kann man auch auf 0 € herabsenken. Lasst euch also davon nicht

abschrecken. **Die Crowdfunding-Deadline geht bis zum 19.05.2021 um 12 Uhr**

-----

### **Nachhaltigkeitstipp des Monats**

Müllvermeidung ist das Thema des Monats: Vermeide den Kauf von Dingen, die unnötig oder mehrfach verpackt sind. Lass dir Wurst oder Käse oder Fleisch an der Theke in mitgebrachte Behälter füllen und kaufe Reis oder Nudeln etc. bevorzugt unverpackt, z.B. in einem Unverpacktladen. Bringe für einen Coffee-to-go deinen eigenen Becher mit und wenn du dir ein Essen to go holst, nimm auch dort eigene Gefäße mit.

---

### **Greenpeace-Petition für weltweiten UN-Hochseeschutzvertrag und den Ölausstieg in der Nordsee**

Ozeane sind wie ein Thermostat und Förderband der Erde", so beschreibt die Weltorganisation für Meteorologie (WMO) die wichtige Rolle der Ozeane für das Klima. Sie speichern rund ein Drittel unserer CO2-Emissionen und 90 Prozent der überschüssigen Wärme aus der Rohstoffverbrennung.

So bewahren die Ozeane uns vor einem steilen Temperaturanstieg. Nun jedoch haben sich unsere

Weltmeere auf Rekordniveau erwärmt – die WMO sieht darin die Ursache für Extremwetter und

Versauerung und warnt: „Die Folgen werden über hunderte Jahre zu spüren sein, weil der Ozean ein

langes Gedächtnis hat.“ Wir wollen die Krise der Meere aufhalten und gegen steigende

Temperaturen, Überfischung und Raubbau vorgehen. Auch in diesem Jahr setzt Greenpeace alles

daran, ein starkes UN-Abkommen zu erreichen, in dem sich die Nationen darauf einigen, bis

spätestens 2030 mindestens 30 Prozent der Meere mit echten Schutzgebieten zu schützen. Die UN-

Konferenz soll im August stattfinden. Unterzeichnen oder teilen Sie unsere UN-Meeresschutz-

Petition für ECHTEN Meeresschutz weltweit: [https://act.greenpeace.de/meeresschutzgebiete-](https://act.greenpeace.de/meeresschutzgebiete-jetzt?utm_campaign=oceans&utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_content=button&utm_term=20210404-meere)

[jetzt?utm\\_campaign=oceans&utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_content=button&utm\\_term=20210404-meere](https://act.greenpeace.de/meeresschutzgebiete-jetzt?utm_campaign=oceans&utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_content=button&utm_term=20210404-meere)

-----

### **Deutsche Umwelthilfe: Kämpfen Sie mit uns gegen Greenwashing!**

klimafreundlich, nachhaltig, ökologisch – auf immer mehr Produkten finden sich diese Werbe-Schlagworte. Immer mehr Unternehmen behaupten, „grün“ zu sein. Greenwashing, also etwas mit klima- und umweltfreundlichen Versprechen reinzuwaschen, obwohl es in Wahrheit Klima und Umwelt schädigt, ist eine Milliarden-Euro-Industrie geworden. Denn viele von uns sind bereit, mehr Geld auszugeben für grüne Produkte. Aber die Umweltlügen täuschen uns Verbraucherinnen und Verbraucher, ziehen uns das Geld aus der Tasche und sorgen dafür, dass wir die wirklich guten Produkte, Dienstleistungen und Unternehmen manchmal kaum noch erkennen können. Manche dieser Umweltlügen sind so dreist, dass auch unsere Experten fassungslos und wütend davorstehen. Deshalb setzt die DUH dem etwas entgegen: den Schmähpriis Goldener Geier, der ab sofort die „Dreisteste Umweltlüge des Jahres“ anprangert. Jetzt mitmachen:

<https://www.duh.de/goldenergeier/goldener-geier-2021/?&wc=NL>

---

### **Bank against Future**

Fast alle deutschen Banken finanzieren noch immer Rüstungskonzerne und Kohleindustrie. Dieses bundesweite Protestbündnis fordert von der Deutschen Bank, der Commerzbank und den Sparkassen, endlich aus der Finanzierung von Kriegen und Klimakrise auszusteigen.

Link [https://urgewald.org/banks\\_against\\_future](https://urgewald.org/banks_against_future)

---

### **Ökologischer Fußabdruck**

Wer wissen möchte, wie hoch sein ökologischer Fußabdruck ist, der sollte mal auf diese Seite gehen (link <https://www.wwf.de/themen-projekte/klima-energie/wwf-klimarechner/> ). Auf dieser Seite kannst Du Deinen Ökologischen Fußabdruck anhand von 13 Fragen aus den Bereichen Ernährung, Wohnen, Konsum und Mobilität abschätzen. Es geht dabei nicht um eine exakte Berechnung. So brauchst Du zum Beispiel keine genauen Werte für Heizenergie-, Strom- oder Wasserverbrauch oder die genaue Anzahl bestimmter technischer Geräte angeben. Wir haben möglichst einfache Fragen ausgewählt, die in den vier Bereichen aussagekräftig auf ein bestimmtes Umweltverhalten hinweisen. Passend zu Deinen Ergebnissen werden Dir dann Tipps zur Verbesserung Deines Fußabdrucks angeboten.

---

### **Petition: Ökozid strafbar machen!**

„Schwerste Verbrechen, welche die Welt als Ganzes berühren, dürfen nicht unbestraft bleiben“, das steht im Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofs. Aber Verbrechen an unseren Ökosystemen, an unseren natürlichen Lebensgrundlagen, an unserem Klima bleiben derzeit noch weitestgehend unbestraft, obwohl sie die Welt als Ganzes berühren. Das muss sich ändern. Wir fordern die Einführung des Straftatbestandes des **Ökozids** sowohl in das deutsche Strafgesetzbuch als auch auf internationaler Ebene. Wir wollen, dass die Verantwortlichen für Umwelt- und Klimaverbrechen endlich persönlich zur Rechenschaft gezogen werden können!

Link zur Petition: <https://www.openpetition.de/petition/online/umweltzerstoerung-ins-straftgesetzbuch>

---

### **Bericht vom dezentralen Reparatur-Café**

Das Reparatur-Café findet noch immer dezentral statt – vermutlich noch bis mindestens Ende Juni 2021. Wer etwas reparieren lassen möchte, meldet sich per Email ([info@transition-forchheim.de](mailto:info@transition-forchheim.de)) und erhält dann ein Formular, das ausgedruckt und ausgefüllt mit dem Reparaturgut im ZeroHero Unverpackt-Laden in Hausen abgegeben wird. Zur Zeit haben wir viel zu tun und Reparaturen dauern 3-4 Wochen.

---

---

### **Verschenke-Basar im Bürgerzentrum am 13. Juni geplant**

Ob der Verschenke-Basar am Sonntag, der 13. Juni stattfinden kann, steht noch nicht fest und hängt von der weiteren Corona-Entwicklung ab. Mehr dazu im nächsten Newsletter oder telefonisch unter 09191-6155287. Wer etwas verschenken möchte, muss sich aufgrund der Corona-Pandemie auf jeden Fall vorher anmelden per Mail an [k.reif@forchheim-nord.de](mailto:k.reif@forchheim-nord.de) oder telefonisch unter 09191-6155287, damit wir ggf. absagen können, falls die Veranstaltung nicht stattfinden darf. Für die Durchführung der Veranstaltung brauchen wir dann wieder ein paar Helfer\*innen und es wäre schön, wenn jemand einen Kuchen backen könnte. Bitte meldet Euch unter [info@transition-forchheim.de](mailto:info@transition-forchheim.de)

---

### **Klima-Aktionswoche Forchheim vom 8. bis 17. Oktober 2021**

Vom 8. bis zum 17. Oktober 2021 findet die Klima-Aktionswoche in Forchheim statt. Bei vielfältigen On- und Offline-Angeboten stellen regionale Akteur\*innen sich und ihr besonderes Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz vor. Das abwechslungsreiche Programm aus Vorträgen, Führungen, Reparaturcafés und vielem mehr soll Besucher\*innen für den Klimawandel sensibilisieren und sie zum (Hinter-)Fragen und Mitmachen anregen. Auch Transition FO ist mit mehreren Angeboten vertreten.

Infos zur Klimaaktionswoche Forchheim siehe: <https://klimawoche-forchheim.de/> und Informationsblatt zur Veranstaltung: [https://klimawoche-forchheim.de/wp-content/uploads/sites/2/2021/03/RKAW\\_Infoblatt\\_Forchheim\\_210301.pdf](https://klimawoche-forchheim.de/wp-content/uploads/sites/2/2021/03/RKAW_Infoblatt_Forchheim_210301.pdf).

---

Hinweis zum Datenschutz gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung:

Wir möchten mit Ihnen in Kontakt bleiben und Sie über unsere Arbeit und über Veranstaltungen und Entwicklungen zum ökologischen und sozialen Wandel informieren. Dazu schicken wir Ihnen ca. monatlich einen Newsletter sowie darüber hinaus einzelne Veranstaltungshinweise und Informationen zu. Zu diesem Zweck verarbeiten wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1f. der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung Ihre persönlichen Daten (Name und E-Mail-Adresse). Sollten Sie die Zusendung des Newsletters nicht (mehr) wünschen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten grundsätzlich oder für bestimmte Zwecke widersprechen. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an [info@transition-forchheim.de](mailto:info@transition-forchheim.de) oder melden Sie sich hier ab: [\[link:subscription\\_unsubscribe\\_url\]](#)

Wir binden in unseren Newsletter Links und Verweise auf Internetseiten ein. Diese sind an der Präfix <http://> oder <https://> zu erkennen. Wir weisen sie darauf hin, dass wir nur für die Internetangebote unseres eigenen Internetangebots <https://transition-forchheim.de> verantwortlich sind.

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragung, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder datenschutzrechtliche Ansprüche verletzt worden sind, können Sie sich gerne an uns oder das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) (<https://www.datenschutz-bayern.de/>) wenden.